



Jahresbericht 2018 des Präsidiums

Das Jahr 2018 war spannend, herausfordernd und arbeitsreich. Viele erfrischende Begegnungen und schöne Momente im Parteilieben der SP Buchsi konnten genossen werden

Anfangs 2018 zählte die SP Buchsi 91 Mitglieder. Folgende Mutationen wurden im Partiejahr 2018 vorgenommen:

Eintritte:

- | | |
|-----------------------|-------------|
| • Manfred Schneider | Neueintritt |
| • Joy Emovon | Neueintritt |
| • Jürg Megert | Übertritt |
| • Bettina Kast | Neueintritt |
| • Glory Emovon | Neueintritt |
| • Stefan Marti | Neueintritt |
| • Sophie Feigenwinter | Neueintritt |
| • Maria Louise Salsi | Neueintritt |
| • Mirjam Martig | Übertritt |

Austritte:

- | | |
|------------------------|-----------|
| • Sam Christen | Wegzug |
| • Thomas Lüthy | Wechsel |
| • Armin Prutina | Wegzug |
| • Jean-Claude Paillard | Todesfall |
| • Liselotte Wyssmann | Todesfall |
| • Hedwig Uluocak | Todesfall |

Per Ende Jahr betrug der Mitgliederbestand 94.

Die Rechnung 2018 schliesst voraussichtlich mit einem Verlust von Fr. 3'789.- ab, budgetiert war ein Verlust von Fr. 975. Wegen zwei harten Abstimmungskämpfe (Strassenverkehr- und Schifffahrtsamt und Gemeindebudget) haben wir mehr ausgegeben, bei den Einnahmen haben wir wegen dem alten Satz der Mandatssteuern weniger eingenommen,

budgetiert waren die neu an der HV 2018 verabschiedeten Ansätze.

Das Parteilieben der SP Buchsi ist weiterhin abwechslungsreich und spannend. Die Veranstaltungen waren deshalb auch im vergangenen Jahr jeweils gut bis sehr gut besucht.

Wie jedes Jahr haben vor allem die Velobörse und das Bouleturnier grossen Anklang gefunden. Dies sind unsere Traditionsanlässe. Die Velobörse war dieses Jahr bezüglich verkaufter Artikel etwas weniger erfolgreich. Es ist möglich, dass der Umsatz nicht beliebig gesteigert werden kann, bleibt doch das Einzugsgebiet vor allem auf unserer Gemeinde beschränkt. Für die Reparatur und Zwischenlagerung von Velos hat die Kirchgemeinde wiederum einen Raum gratis zur Verfügung gestellt.

Wir konnten 4 interessante «SP aktuell» zu verschiedensten Themen schreiben und verteilen. Die Publikationen machen einen professionellen Eindruck und die Rückmeldungen aus dem Dorf sind durchwegs positiv. An dieser Stelle sei allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, speziell Kurt Pfister und Georg Farago vom Redaktionsteam und Hanni Winkenbach vom Verteilteam.

Mit dem geplanten Zuzug des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt hat sich die Partei intensiv auseinandergesetzt und an der PV vom 23. August 2018 die NEIN-Parole gefasst. Diese Parole haben wir zusammen mit anderen lautstark mit SP-Aktuell, Flyer und Strassenaktionen vertreten. Trotzdem haben wir knapp verloren. In Bezug auf die nächsten Wahlen wird sich zeigen, ob sich

nicht trotzdem unsere klare Stellungnahme und unser Engagement gelohnt haben.

In der Budgetdebatte im GGR und der darauf folgenden Abstimmung haben wir uns zusammen mit anderen Parteien stark engagiert und die Abstimmung auch eindeutig gewonnen. Wir wollen den Ruck, der durch die Partei gegangen ist, für die nächsten Gemeindewahlen nutzen.

Die SP-Fraktion bereitete sich an 6 Sitzungen für die jeweils folgende GGR-Sitzung vor. An den GGR-Sitzungen wurden total 87 Geschäfte behandelt. Zu einigen Geschäften fanden in der Fraktion intensive Diskussionen statt, die Fraktionsmitglieder arbeiten konstruktiv für die SP-Anliegen und die Zukunft der Gemeinde mit.

Für die Abstimmungen zum SVSA wie zum Budget wurden sehr viele Strassenaktionen durchgeführt, an welchen viele Fraktionsmitglieder den direkten Kontakt zur Bevölkerung suchten und positive Rückmeldungen erhielten.

2018 trat Martin Frei nach vielen Jahren aus dem GGR zurück. Irene Hügli rückte nach und bringt sich bereits intensiv in der Fraktion ein.

Unsere Partei funktioniert gut, die Zusammenarbeit ist angenehm, effizient und konstruktiv. Der Vorstand arbeitet gut, Vorstandssitzungen sind zwar stets intensiv, aber immer ein Aufsteller. Sie werden konzentriert von Erika Gasser geführt und professionell von Luzia Genhart protokolliert.

Das Wichtigste aus dem Parteileben 2018

- **Grossratswahlen:** Am 25.03.18 fanden die Grossratswahlen statt. Aus unserer Sektion kandidierten Caroline Obrecht, Irene Hügli und Manuel Kast. Der Wahlausschuss unter der Leitung von Erika Gasser hat sich zu 4 Sitzungen getroffen. Wir haben einen sehr aufwändigen und engagierten Wahlkampf mit Strassen- und Telefonaktionen geführt. Unsere Kandidierenden haben gut abgeschnitten, Irene Hügli ist nun sogar auf der Frauenliste auf dem ersten Ersatzplatz.
- **Sitzungen:** Der Vorstand erledigte seine Arbeit an 6 interessanten und gut geführten Sitzungen.
- **Hauptversammlung:** Die HV fand am 23.02.18 im Restaurant Wilhelm Tell statt. Im zweiten Teil erzählte Kornelia Hässig Vinzens (SP- Zollikofen, Grossrätin und Präsidentin SP Frauen Kt. Bern) aus ihrem politischen Leben. Die HV war gut besucht.
- **Veranstaltung Nachbarsektionen:** Am 01.03.18 fand in Schönbühl die gemeinsame Veranstaltung mit den Nachbarsektionen Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf, Moosseedorf und Zollikofen) statt. Das Thema «Entsprechen Alterseinrichtungen den Bedürfnissen der Bevölkerung? Haben die Gemeinden Einflussmöglichkeiten?» interessierte viele Leute. Die gut organisierte Veranstaltung stiess auf grosses Interesse.
- **Velobörse:** Die am 24.03.18 stattfindende alljährliche Velobörse war wiederum ein guter Anlass. Es wurden etwas weniger Velos verkauft als in anderen Jahren.
- **1.-Maifeier:** Die traditionelle 1.-Maifeier fand im Kirchgemeindehaus statt. Die Rede von Paul Rechsteiner, Präsident Gewerkschaftsbund und Ständerat, stiess auf grosses Interesse. Der Anlass war gut besucht, es kamen etwa 70 Personen, viele auch von anderen Sektionen und sogar von andere Parteien.

- Anfang Juni 2018 fand in Münchenbuchsee das grosse «mittelländische Turnfest» statt. Eine fröhliche Truppe Helferinnen und Helfer der SP Buchsi unterstützte das OK am Anlass selber tatkräftig.
 - Buchsi-Märit: Am 16.06.18 bummelten traditionellerweise ca. 20 Personen zusammen über den Buchsi-Märit. Eine gute Gelegenheit, sich im lockeren Rahmen zu treffen.
 - Boule-Turnier: Das Turnier fand am 25.08.18 statt. Obwohl das Wetter nicht berauschend war, kamen viele Leute.
 - Parteiversammlungen: Die Parteiversammlung zur Abstimmung über das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt wurde auf den 23.08.18 vorverschoben.
- Trotz kontroversen Diskussionen war es eine gelungene Parteiversammlung und es konnte eine Parole gefasst werden.
- Die Parteiversammlung vom 08.11.18 im Läbihus zum Thema der anstehenden Ortsplanungsrevision war ebenfalls gut besucht.
 - Jahresschlusshöck: Am 15.12.18 fand der Schlusshöck in der Schützenstube statt. Es war wiederum ein gemütlicher Anlass. Den Anlass erneut an einem Samstag durchzuführen hat sich bewährt. Es sind 49 Gäste gekommen.
 - Personelles: Im Sommer ist Martin Frei aus dem GGR ausgetreten und hat seinen Sitz an Irene Hügli übergeben.

Ausblick

Ende Jahr 2018 ist bereits die halbe Legislatur vorbei. Das bedeutet, dass wir uns schon wieder für die nächsten Gemeindevahlen im Jahr 2020 in Stellung bringen müssen! Die Verdienste und Erfolge unserer Leute müssen besser kommuniziert werden. Die Übermacht der SVP im GR führt dazu, dass tendenziell die gute Arbeit des GR der SVP zugeordnet wird. Wir wollen uns vermehrt auf der Strasse zeigen. Der direkte Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern ist immer noch ein bewährtes Mittel um Präsenz, Engagement und Kompetenz zu zeigen.

In der Gemeindepolitik sind weiterhin wichtige Themen pendent: Unter anderem die Zukunft der Saalanlage, die Tagesschule, die Überbauung Strahmmatte, die anstehende Ortsplanungsrevision und der Wärmeverbund Zentrum werden uns weiterhin

herausfordern. Die Arbeiten für die neue Ortsplanungsrevision sind in Kommissionen und Arbeitsgruppen voll im Gange. Die Heizzentrale des neuen Wärmeverbunds Zentrum kommt noch einmal vor das Volk. Das sind alles Themen, bei welchen wir uns intensiv einbringen werden.

Auch im Jahr 2018 ist von uns allen wieder viel Arbeit geleistet worden. Einiges konnte bewegt werden. Dies dank dem grossen Einsatz von vielen SP-lerInnen in den verschiedensten Gremien. Dafür möchten wir allen ganz herzlich danken. Helft auch im neuen Jahr wieder mit, denn unseren Einsatz für mehr Gerechtigkeit und Solidarität braucht es mehr denn je.

Erika Gasser Niederhauser, Peter Kast,
Präsidium SP Münchenbuchsee